

raschen Wachstum fähig, weil sie die Schöpferkraft der Werktätigen weckt und sie umfassend in den Prozeß der kulturellen Entwicklung einbezieht. Besondere Bedeutung hat die kulturvolle Gestaltung des Lebens der Arbeiterklasse. „Im Mittelpunkt steht die ständige Erhöhung des Kulturniveaus der Arbeiterklasse und ihrer Leistungen für die Entwicklung der sozialistischen Kultur und Kunst. Mit der breiten Entfaltung ihres Schöpferturns in der Arbeit und in der Freizeit beeinflußt sie im Zusammenwirken mit den anderen Werktätigen entscheidend den kulturellen Fortschritt in der DDR.“¹⁰ Mit dem weiteren Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft wachsen z. B. in der Bewegung ^Sozialistisch arbeiten, lernen und leben“ die Initiativen zur Aneignung der sozialistischen Kultur wie auch das Bedürfnis, in dieser oder jener Weise an der Gestaltung kulturvoller menschlicher Beziehungen f mitzuwirken. Immer mehr Gewerkschaftsgruppen und Brigaden gehen dazu über, sich konkrete Kultur- und Bildungsziele zu stellen, besuchen Museen, diskutieren über künstlerische Werke und setzen sich mit der kulturvollen Gestaltung ihres Alltagslebens auseinander. Dabei greift das Bildungsbedürfnis der Werktätigen über die berufsbezogene Qualifizierung immer weiter auf weltanschauliche, musische und weitere allgemeinbildende Bereiche über. (Tabellen 40, 41)

	Tabelle 40 Entwicklung kultureller Bedingungen, Interessen und Bedürfnisse in der DDR		
	1960	1970	1980
Gesamtauflage neuerschienener Bücher (in Tausend)	96437	121857	148 064
Leser in öffentlichen Bibliotheken (in Tausend)	3 623 *)	4367	5 084
Sendestunden des Fernsehens	3 007	6028	7704
Filmbesucher (in Tausend)	237906	91355	79497
Theaterbesucher (in Tausend)	16127	12259	10484
Konzertbesucher (in Tausend)	3431	2126	3185
Besucher von Veranstaltungen des VEB Konzert- u. Gastspieldirektion (in Tausend)	9389**)	7608	13 063
Museumsbesucher (in Tausend)	15 665*	19 831	31316
Besucher von Klubs und Kulturhäusern (in Tausend)	32479**)	35 335	59 894

*) 1965

10 Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den X. Parteitag der SED, S. 106.